

Besuch des Twike-Klub und des Vereins Solarmobil Karlsruhe e.V. in der Stadt-Apotheke Wiesloch

„Der Startschuss für das Stromtanken ist gefallen“



E-Mobile: Die Zukunft der Mobilität präsentiert vor der Stadt-Apotheke Foto: KHP

(as). Fast auf den Tag genau 123 Jahre nach dem Besuch von Bertha Benz bei der Stadt-Apotheke in Wiesloch, als sie diese mit dem Kauf von Ligroin zur 1. Tankstelle der Welt gemacht hat, fuhrn Mitglieder des Twike-Klubs und des Solarmobils Karlsruhe e.V. vor, um Strom zu tanken. Der Twike-Klub veranstaltet seine diesjährige Jahresfahrt auf den Spuren von Bertha Benz und fährt die Strecke von

Mann-eim über Ladenburg und Wiesloch nach Pforzheim ab. Twikes sind kleine dreirädrige Fahrzeuge mit Batteriebetrieb und Pedalunterstützung, fast wie beim Fahrrad. Wie das Benz-Dreirad haben sie ein Rad vorn und zwei Räder hinten. Ein Twike ist ein zweisitziges Cabrio mit einem 3-Kilowatt-Elektromotor, läuft 85 km/h Spitze und verbraucht 6 Kilowattstunden auf 100 km. In Benzin umgerechnet würde

dies einem Verbrauch von 0,6 Liter auf 100 Kilometer entsprechen. Twike werden seit 1996 produziert, zunächst in der Schweiz und derzeit in Deutschland. Mit Batterien auf Basis der Lithium-Technologie, die übrigens im Twike als erstem Kraftfahrzeug weltweit serienmäßig eingebaut wurden, erreicht es eine Reichweite von über 150 Kilometern. Unter die Twike-Gruppe hat sich ein SAM mit vergleichbaren Fahreigenschaften gemogelt. Dieser hat aber wie der Messerschmitt Kabinenroller 2 Vorderräder und ein Rad hinten. Und auch die Sitze sind hintereinander angeordnet. Während also die Batterien geladen wurden, vertieften sich die Besucher in der Stadt-

Apotheke in ausführliche Erläuterungen über die Fahrt der Bertha Benz mit ihren ungewöhnlichen Begleitumständen. Insgesamt gestaltet sich das Tanken an der historischen Stadt-Apotheke zunehmend komplizierter, denn die Kundenwünsche werden immer vielfältiger. Gab sich Bertha Benz noch mit Ligroin zufrieden, wäre bei der Jungfernfahrt des Mercedes Benz F-Cell-Roadster Wasserstoff gefragt gewesen. Und nun war es Strom aus der Steckdose, aber eine Drehstromsteckdose sollte es schon sein, damit man mehrere Fahrzeuge gleichzeitig laden kann. Hier wird deutlich sichtbar, dass die zukünftigen Antriebskonzepte immer differenzierter werden. Die einfachen Zeiten mit Normal, Super und Diesel an der Tankstelle sind längst Geschichte, heute schon gibt es Erdgas und Flüssiggas-Zapfanlagen und bald auch solche zum Stromtanken. In Wiesloch ist der Startschuss dafür gefallen.

Ausstellung im Rathaus bis 20. Juli

Computergesteuerte Kunst



(chs). In der vergangenen Woche eröffnete Bürgermeisterin Ursula Hänsch die neueste Ausstellung im Rathaus-Foyer mit Bildern von Marion Schmitz (li.). Diese entstehen mit einem speziellen Bildbearbeitungsprogramm am PC und lassen grafische

Figuren entstehen, die dem Betrachter durch eindringliche Farben ins Auge stehen. Musikalisch unterhielten Valerie Steigleder und Samuel Reich mit der klassischen Gitarre die Besucher. Die Ausstellung ist bis zum 20. Juli zugänglich.

Sommerfest

des Eine-Welt-Kindergarten

Sonntag, 24. Juli 2011

MEINE, DEINE, UNSERE
WELT -
schützen und bewahren

Programm:	10.00 Uhr Familiengottesdienst	
	11.00 Uhr Frührschoppen	
	ab 11:30 Uhr Mittagessen	
	anschließend Kaffee und Kuchen	
	ab 12:30 Uhr Spiel- und Lernstationen:	
	Gottes Schöpfung - schützen und bewahren	
	16:00 Uhr Singkreis zum Abschluss des Sommerfestes	

Kindergarten

Dr. -Martin-Luther-Straße 2
69168 Wiesloch
Telefon: 06222 - 4797